

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und kommunale Betriebe

Sitzungstermin: Dienstag, 01.12.2015
 Sitzungsbeginn: 18:05 Uhr
 Sitzungsende: 19:20 Uhr
 Ort, Raum: Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Sigfried Rakow (CDU)

Mitglieder

Herr Andre Buchholz (DIE LINKE.)

Frau Elke Gustke (SPD)

Frau Angelika Jörss (CDU) Vertretung für: Herrn Weinhold, Frieder

Herr Eike Koebe (FÜR-WISMAR-Forum)

Frau Sibylle Runge (SPD) Vertretung für: Herrn Gundlack, Tilo

Herr Tino Schwarzrock (GRÜNE) Vertretung für: Herrn Heesch, Robby

Frau Maren Teß (SPD)

Verwaltung

Frau Heike Bansemer 0

Herr Dr. Henrik Fanger 0

Herr Harald Forst 0

Frau Anja Hellwig 0

Herr Norbert Huschner 0

Herr Andreas Nielsen 0

Herr Siegfried Vehlhaber 0

Gäste

Herr Andreas Grzesko 0

Herr Michael Kremp 0

Frau Uta Seiffert-Schuldt 0

Herr Klaus-Dieter Thauer 0

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Tilo Gundlack	(SPD)	entschuldigt
Herr Robby Heesch	(FDP)	entschuldigt
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	entschuldigt
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	unentschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.11.2015
- 5 Haushaltssatzung 2016/2017 - Doppelhaushalt
- 6 Neufassung der Entgeltordnung für den öffentlichen Hafen (kommunaler Hafen) der Hansestadt Wismar
- 7 Entgeltordnung für Stadtführungen und Reiseleitungen der Hansestadt Wismar
- 8 Sonstiges

(nicht öffentlich)

- 9 Sonstiges

Protokoll: (öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende, Herr Rakow, begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgelegte Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.11.2015

Wortmeldungen:

Herr Schwarzrock

Herr Schwarzrock bittet darum, in das Protokoll ausführlichere Informationen zu den Produkten (z.B. Erläuterungen der Fachämter zu den einzelnen Haushaltsansätzen, Anregungen und Hinweise zu den Produkten) mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	5
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

TOP 5 Haushaltssatzung 2016/2017 – Doppelhaushalt

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Haushaltssatzung 2016/2017 sowie den Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2016/2017, die Wirtschaftspläne 2016 der Eigenbetriebe Seniorenheime der Hansestadt Wismar und Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar, die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögen „Altstadt“ sowie die Wirtschaftspläne 2016 der kommunalen Unternehmen als Anlage zum Haushalt 2016/2017.

Wortmeldungen:

Herr Rakow, Herr Schwarzrock, Frau Jörss, Herr Koebe

Frau Bansemer, Herr Huschner,

Herr Thauer (Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar),

Herr Kremp (Seehafen Wismar GmbH, Port Service Wismar GmbH, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH),

Herr Grzesko (Stadtwerke Wismar GmbH und Strom- und Gasnetz Wismar GmbH),

Frau Seiffert-Schuldt (Perspektive Wismar gGmbH),

Herr Dr. Fanger (Technisches Landesmuseum Mecklenburg – Vorpommern gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH)

Frau Bansemer weist auf die **Anlage 1 – Änderungsübersicht** hin. Im Nachgang zu den Novembersitzungen der Ausschüsse wurden noch Änderungen bzw. Ergänzungen in der Haushaltssatzung 2016/2017 vorgenommen.

Die Geschäftsführer der städtischen Beteiligungsunternehmen stellen ihre Wirtschaftspläne für das Jahr 2016 vor. Sie berichten über

- die finanzielle Lage
- das voraussichtliche Jahresergebnis 2015 und für die Folgejahre
- Verknüpfungen zum städtischen Haushalt (Gewinnausschüttung oder Zuwendungen durch die Hansestadt Wismar)
- aktuelle Vorgänge.

Zu den Investitionsvorhaben für das Jahr 2016 ff. gehören beispielsweise:

- Wohnungsbaugesellschaft: geschossweiser Rückbau von 18 Wohnungen am Kagenmarkt, Modernisierung/ Neubau von Heizungsanlagen
- Seehafen Wismar: Hafenerweiterung 2. BA
- Stadtwerke Wismar: Errichtung eines Reinwasserbehälters in Wendorf, Erneuerungsmaßnahmen im Niederdrucknetz Dr.-Leber-Straße
- Perspektive Wismar gGmbH: Erweiterung des Seeblick-Hortes um 2 Gruppen, Bau einer neuen Kita mit ca. 90 Plätzen

Herr Huschner erläutert zum **Produkt 57301 – Märkte**, dass eine Erhöhung der Standgebühren nicht beabsichtigt ist. In 2016 soll ein Arbeitsplan mit Maßnahmen zur Steigerung des Kostendeckungsgrades aufgestellt werden wie u.a. die Erweiterung des Angebotes am Kagenmarkt.

Herr Schwarzrock schlägt zum Produkt **57503 – BgA Tourismuszentrale** vor, als zusätzliches Ziel des wesentlichen Produktes die Erhöhung des Kostendeckungsgrades mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 6	Neufassung der Entgeltordnung für den öffentlichen Hafen (kommunaler Hafen) der Hansestadt Wismar
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die als Anlage 1 angefügte Entgeltordnung für den öffentlichen Hafen (kommunaler Hafen) der Hansestadt Wismar

Wortmeldungen:

Herr Rakow, Herr Koebe, Herr Schwarzrock
Herr Forst, Herr Huschner, Frau Bansemer, Herr Dr. Fanger

Herr Forst erläutert die überarbeitete Entgeltordnung für den öffentlichen Hafen. Es ist eine Steigerung der Entgelte um 15 % vorgesehen. Der Kostendeckungsdeckungsgrad erhöht sich dadurch von 61,4 % auf 67,10 %. Eine 100 %-ige Kostendeckung würde zu Liegeplatzentgelten führen, die außer Verhältnis zu den Entgelten der umliegenden Häfen stehen.

Derzeit gibt es etwa 1.500 Tagesanlieger im Jahr und für die Folgejahre wird ein konstanter Wert prognostiziert.

Es gibt Fragen zu diesen Themen:

- Wie kann eine Belegung der Liegeplätze im Alten Hafen erreicht werden?
Problem: wechselnde Wasserstände, Liegeplätze mit Schwimmstegen werden von Bootsfahrern favorisiert.
Es gibt ein neues EU-Projekt zur Belegung von Stadthäfen, in dem u.a. Marketingstrategien entwickelt werden sollen.
- Ist eine Erhöhung des Kostendeckungsgrades durch eine Reduzierung der Aufwendungen möglich?
Die Aufwandspositionen (**Anlage 2a: Kalkulation BgA Stadthafen**) sind nur in einem sehr eingeschränkten Rahmen veränderbar. Eventuell könnten die Unterhaltungsaufwendungen noch angepasst werden.
- Fahrwasservertiefung
Das Vorhaben ist zunächst in den Bundeswasserstraßenplan mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 7	Entgeltordnung für Stadtführungen und Reiseleitungen der Hansestadt Wismar
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die als Anlage 1 hier beigefügte Entgeltordnung für Stadtführungen und Reiseleitungen der Hansestadt Wismar.

Wortmeldungen:

Herr Nielsen,
Herr Schwarzrock

Herr Nielsen erläutert die angepasste Entgeltordnung für Stadtführungen und Reiseleitungen. Es ist vorgesehen, dass sich die Entgelte für den Erwerb eines Einzeltickets für öffentliche Stadtführungen erhöhen. Des Weiteren sollen die Honorare der Stadtführer angepasst werden. Durch die Veränderungen wird für das Angebot der Stadtführungen und Reiseleitungen der Tourismuszentrale ein Kostendeckungsgrad von 103,18 % erzielt.

Es wird sich darauf verständigt, dass in der Entgeltordnung für das Einzelticket angegeben wird, dass die Führung ca. 2 h dauert. Für die Gruppenführungen gibt es bereits eine Unterteilung nach ein- und zweistündigen Führungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 8	Sonstiges
--------------	------------------

Wortmeldungen:

Frau Jörss
Herr Huschner

Frau Jörss erkundigt sich nach dem aktuellen Verfahrensstand zur Einführung einer WismarCard.

Herr Huschner berichtet, dass derzeit Gespräche mit 10 potentiellen Partnern geführt werden. So bald diese abgeschlossen werden, erfolgt eine Vorstellung im Wirtschaftsausschuss.

(nicht öffentlich)

TOP 9	Sonstiges
-------	-----------

Der nicht öffentliche Teil wird nicht dargestellt.

Herr Rakow bedankt sich für die Teilnahme und beendet die Sitzung.

Rakow
Ausschussvorsitzender

Jeske
Protokollführung